

Datenschutzerklärung

I. Die Identität des Verantwortlichen

Verantwortliche Stelle nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO: carbonify ATW GmbH, Wohllebengasse 12-14, 1040 Wien

Um das Datenschutzteam von carbonify zu erreichen, wenden Sie sich bitte an:
datenschutz@carbonify.at.

II. Vermarktung und Geltendmachung von Rechten aus Treibhausgas-Quoten

a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die im Rahmen der Registrierung nachfolgend aufgeführten, erhobenen personenbezogenen Daten

- Vorname, Nachname
- E-Mail-Adresse
- Zulassungsbescheinigung des anzumeldenden Fahrzeugs
- Kontodaten (Kontoinhaber, IBAN)

verarbeitet carbonify zur Vermarktung der geltend gemachten Treibhausgas-Quoten.

b) Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

c) Zweck der Datenverarbeitung

Der Zweck der Datenverarbeitung ist die Vertragsabwicklung.

d) Dauer der Speicherung

carbonify löscht Ihre personenbezogenen Daten, wenn sie für die Erreichung des Zweckes Ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Das ist in der Regel nach Ablauf der Verjährungsfrist der Fall, beginnend mit dem Schluss des Jahres, in dem das Vertragsverhältnis beendet wird. Nach Eintritt der Verjährung werden Ihre Daten gesperrt und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht (siehe hierzu IV. Aufbewahrungspflichten).

e) Ort und Sicherheit der Datenverarbeitung

carbonify verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in Österreich und in Deutschland. Wir wenden die am Markt etablierten Sicherheitsmechanismen an, damit Ihre Daten jederzeit sicher sind. Ihre Daten werden in zertifizierten Rechenzentren verschlüsselt gespeichert, sodass ein unbefugter Zugriff nahezu ausgeschlossen ist.

III. Dienstleistungen von Dritten

1. Bewertungsverfahren

Einsatz von Dritten zur Vertragserfüllung.

a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten sowie auch für die sonstigen Datenverarbeitungen setzt carbonify Dienstleister ein. Im erforderlichen Ausmaß überlässt carbonify personenbezogene Daten an folgende Dienstleister (Auftragsverarbeiter):

- IT-Dienstleister und oder Anbieter von Datenhosting oder Datenverarbeitung;
- Softwareanbieter zur Erbringung von Leistungen;

carbonify hat mit den Auftragsverarbeitern eine Auftragsverarbeitervereinbarung abgeschlossen. Sie verarbeiten die Daten somit im Auftrag und aufgrund der dokumentierten Weisungen von carbonify.

Außerdem übermittelt carbonify die personenbezogenen Daten im erforderlichen Ausmaß an folgende Empfänger (Verantwortliche):

- externe Dritte und Behörden aufgrund von berechtigten Interessen und zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen oder behördlicher Anordnungen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (zB Umweltbundesamt, Wirtschaftsprüfer, Rechtsvertreter im Anlassfall, Inkassounternehmen);
- etwaige an der Leistungserbringung an den Vertragspartner mitwirkende Dritte zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten dem Vertragspartner gegenüber (zB Abnehmer der THG-Quote, Banken zur Zahlungsabwicklung)

b) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO.

c) Zweck der Datenverarbeitung

Der Zweck dieser Datenverarbeitung ist die Erfüllung des zwischen Ihnen und carbonify geschlossenen Vertrags und die Verwertung der THG-Quote.

d) Dauer der Speicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

e) Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit nach Art. 21 DSGVO

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. Ihren Widerspruch richten Sie bitte an datenschutz@carbonify.at.

2. Analytik

Einsatz von Microsoft Clarity

a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Wir verwenden auf unserer Website Microsoft Clarity, einen Webanalyse-Dienst der Microsoft Corporation („Microsoft“). Microsoft Clarity zeichnet anonymisiert das Nutzerverhalten auf unserer Website auf. Diese Daten helfen uns, das Benutzererlebnis auf unserer Website zu verstehen und zu verbessern. Microsoft Clarity verwendet sogenannte „Cookies“, Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Website durch Sie ermöglichen.

Microsoft wird diese Informationen in unserem Auftrag verwenden, um Ihre Nutzung der

Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen gegenüber uns zu erbringen.

Sie können der Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Auswahl in unserem Cookie-Banner widersprechen.

Weitere Informationen zum Datenschutz und zum Einsatz von Microsoft Clarity können Sie den Datenschutzbestimmungen von Microsoft unter <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement> entnehmen.

Bitte beachten Sie, dass diese Website Microsoft Clarity mit der Einstellung „IP-Maskierung“ verwendet und daher IP-Adressen nur gekürzt weiterverarbeitet werden, um eine direkte Personenbeziehbarkeit auszuschließen.

b) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO.

c) Zweck der Datenverarbeitung

Der Zweck dieser Datenverarbeitung ist die Gewährleistung von Transparenz im Zusammenhang mit unseren Beratungsangeboten und das Erreichen von mehr Reichweite für unsere angebotenen Dienstleistungen. Hierin liegt auch unser berechtigtes Interesse.

d) Dauer der Speicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

e) Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit nach Art. 21 DSGVO

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. Ihren Widerspruch richten Sie bitte an datenschutz@carbonify.at

3. Einsatz von Dritten zur Vertragserfüllung

a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten sowie auch für die sonstigen Datenverarbeitungen setzt carbonify Dienstleister ein. Im erforderlichen Ausmaß überlässt carbonify personenbezogene Daten an folgende Dienstleister (Auftragsverarbeiter):

IT-Dienstleister und oder Anbieter von Datenhosting oder Datenverarbeitung;

Softwareanbieter zur Erbringung von Leistungen;

carbonify hat mit den Auftragsverarbeitern eine Auftragsverarbeitervereinbarung abgeschlossen. Sie verarbeiten die Daten somit im Auftrag und aufgrund der dokumentierten Weisungen von carbonify.

Außerdem übermittelt carbonify die personenbezogenen Daten im erforderlichen Ausmaß an folgende Empfänger (Verantwortliche):

externe Dritte und Behörden aufgrund von berechtigten Interessen und zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen oder behördlicher Anordnungen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (zB Umweltbundesamt, Wirtschaftsprüfer, Rechtsvertreter im Anlassfall, Inkassounternehmen);

etwaige an der Leistungserbringung an den Vertragspartner mitwirkende Dritte zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten dem Vertragspartner gegenüber (zB Abnehmer der THG-Quote, Banken zur Zahlungsabwicklung)

b) Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO.

c) Zweck der Datenverarbeitung

Der Zweck dieser Datenverarbeitung ist die Erfüllung des zwischen Ihnen und carbonify geschlossenen Vertrags und die Verwertung der THG-Quote.

d) Dauer der Speicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

e) Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit nach Art. 21 DSGVO

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. Ihren Widerspruch richten Sie bitte an datenschutz@carbonify.at.

IV. Newsletter**a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung**

Auf unserer Webseite räumen wir Ihnen die Möglichkeit ein, Angebote aus der Elektromobilitätswelt zu beziehen. Damit wir diese an Sie versenden können, benötigen wir bei Ihrer Anmeldung die nachfolgenden personenbezogenen Daten (Personenstammdaten):

- Ihre Anrede
- Ihren Namen
- Ihre E-Mail-Adresse
- Ihr ausgewählter Newsletter
- ggf. Ihr Titel

Weiterhin verarbeiten wir Ihre IP-Adresse, das Datum und die Uhrzeit Ihrer Anmeldung. Weitere Daten werden nicht verarbeitet. Im Rahmen des Anmeldevorgangs wird Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeholt.

b) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Anmeldung zum Newsletter ist das Vorliegen einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

c) Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Personenstammdaten dient dazu, Ihnen Angebote aus der Elektromobilitätswelt zuzusenden.

Dabei prüfen wir die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse darauf, ob Sie tatsächlich der Inhaber sind bzw. der Inhaber der E-Mail-Adresse in den Empfang des Newsletters eingewilligt hat.

Ihre IP-Adresse sowie das Datum und die Uhrzeit Ihrer Anmeldung verarbeiten wir zu unserer Sicherheit für den Fall, dass ein Dritter sich auf unserer Webseite ohne Ihre Kenntnis registriert oder Ihre personenbezogenen Daten missbraucht.

d) Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind, weil Sie sich vom Abonnement wieder abgemeldet haben. Die Löschung Ihrer Personenstammdaten erfolgt unverzüglich, die sonstigen im Rahmen des Anmeldevorgangs erhobenen Daten, wie Ihre IP-Adresse und das Datum sowie die Uhrzeit Ihrer Anmeldung werden nach einem technisch definierten Löschyklus innerhalb von 60 Tagen gelöscht.

e) Möglichkeit des Widerrufs nach Art. 7 DSGVO

Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten, deren Nutzung zum Versand des Newsletters sowie das Abonnement dieses Newsletters selbst können Sie jederzeit nach Art. 7 DSGVO widerrufen. Den Widerruf können Sie durch das Anklicken des Abmeldebuttons vollziehen, der in jedem Newsletter enthalten ist. Die Rechtmäßigkeit, der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung wird, dadurch nicht berührt. Im Falle des Widerrufs werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet und gelöscht.

V. Ihre Rechte

Dieser Abschnitt informiert Sie über Ihre Rechte und wie Sie diese ausüben können.

1. Auskunftsrecht

Sie haben jederzeit gemäß Art. 15 DSGVO das Recht auf unentgeltliche Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Eine solche Auskunft enthält eine Übersicht über die Sie betreffenden Daten sowie eine Kopie dieser Daten. carbonify wird Ihnen Ihre persönlichen Daten in einer gängigen elektronischen Form zur Verfügung stellen.

2. Recht auf Berichtigung

Sollten Daten unrichtig sein oder werden, ist carbonify verpflichtet, die Angaben nach Art. 16 DSGVO auf Ihren Wunsch hin zu korrigieren.

3. Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

Sie können jederzeit nach Art. 17 DSGVO die Löschung von Daten verlangen.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Immer dann, wenn carbonify Daten nicht löschen kann (etwa wegen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten), schränkt carbonify die Verarbeitung der betreffenden Daten nach Maßgabe von Art. 18 DSGVO ein. Die Verarbeitung wird auch eingeschränkt, wenn Sie der Meinung sind, dass die von carbonify gespeicherten Daten nicht korrekt sind oder wenn es Uneinigkeit über die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung gibt.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie können carbonify jederzeit gemäß Art. 20 DSGVO auffordern, Ihre persönlichen Daten an Sie oder einen Dritten Ihrer Wahl zu übertragen.

6. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben nach Art. 22 DSGVO das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

7. Widerspruchsrecht

Sie haben gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, wenn diese Verarbeitung auf einem berechtigten Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO beruht.

8. Recht auf Beschwerde

Auch wenn wir uns bestmöglich um den Schutz und die Integrität Ihrer Daten bemühen, können Meinungsverschiedenheiten über die Art, wie wir Ihre Daten verwenden nicht ausgeschlossen werden. Sind Sie der Ansicht, dass wir Ihre Daten in nicht zulässiger Weise

verwenden, so steht es Ihnen neben der Kontaktaufnahme mit unserem Datenschutzteam (siehe obenstehende Kontaktdaten) offen, sich mit einer Beschwerde an die Datenschutzbehörde zu wenden:

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40-42
1030 Wien

9. Widerruf der Einwilligung

Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung, die Sie uns gegenüber erklärt haben, jederzeit zu widerrufen. Sollten Sie Ihre Einwilligung widerrufen, so werden wir ab dem Zeitpunkt des Widerrufs keine Ihrer personenbezogenen Daten mehr verarbeiten. Der Widerruf hat jedoch keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit früherer Verarbeitungen. Wenn Sie Ihre Einwilligung, die Sie uns erteilt haben, widerrufen möchten, wenden Sie sich bitte an einen der Verantwortlichen unter Verwendung der oben angegebenen Kontaktdaten oder richten Sie Ihre Anfrage an: datenschutz@carbonify.at.

Alternativ können Sie die in unseren Anwendungen bereitgestellten Funktionen nutzen, um Ihre Einwilligung zu widerrufen, wenn verfügbar.

VI. Aufbewahrungsfristen

Wenn Sie die Leistungen von carbonify nicht mehr in Anspruch nehmen und carbonify eine Löschungsanfrage senden, löscht carbonify alle personenbezogenen Daten mit Ausnahme einiger Kategorien zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. Diese Daten werden nach Ablauf der Fristen unverzüglich gelöscht, ohne dass Sie die Löschung erneut beantragen müssen.

Sofern die Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich ist, ist sie für folgende Zwecke und Gesetze erforderlich:

1. Erfüllung von handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen, die sich auf folgende Gesetze beziehen: Unternehmensgesetzbuch (UGB), Bundesabgabenordnung (BAO) und Umsatzsteuergesetz (UStG). Die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und Dokumentationspflichten liegen in der Regel bei sieben Jahren.
2. Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Disaster Recovery, Durchführung von IT-Audits: DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) und ABGB (Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch). Die gesetzlichen Fristen und Dokumentationspflichten liegen bei drei Jahren.
3. Forderungs- und Beweismangement: DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) und BGB (Bürgerliches Gesetzbuch). Die gesetzlichen Fristen und Dokumentationspflichten liegen bei drei Jahren ab Ende des Jahres, in welchem das zu dokumentierende Ereignis stattfand.